

mit Verlassung ihres irdischen Gutes, aus Böhmen geflüchtet, starb 1658. drauf heyrathete er zum andern Frau Rosina Schiffin. Von seinen erzeugten Kindern ist weiter nichts zu melden, als M. Johann Christian Kübel, geböhren zu Bergsdorff 1652. den 11. Nov. welcher in Zittau studirte, und 1674. die Universität Leipzig besuchte. An. 1687. ward er Diaconus zu Hirschfelde und Pastor Pestilence bey der Stadt Zittau. An. 1690. war er Pfarrer zu Waltersdorff, und 1697. zu Groß-Schönau, bekam einen Substitutum, und legte sein Amt nieder 1725. den 7 Octobr. begab sich in Zittau, und starb 1729. den 28 Sept. früh  $\frac{3}{4}$  auf 6. Uhr, ward den 3. Octobr. Christ. Priesterlich begraben; Seines Alters 76. Jahr, 10. Monath, 17. Tage. Sein ausführlicher Lebens-Lauff, Verheyrathung und Familia soll künfftig hin, (wo Gott Leben und Gesundheit giebet,) bey Beschreibung der Orte, wo er Pfarr gewesen, folgen.

#### X. M. Christian Elliger.

M. Christian Elliger, Zitt. kam ins Amt 1665. starb 1688. Er war geböhren 1638. den 6 Jul. Sein Vater war George Elliger, Bürger und Seiffensieder in Zittau, studirte in Zittau, Wittenberg und Jena, wurde 1660. in Wittenberg Magister. Er heyrathete 1666. Jgfr. Eleonora, M. Valentin Kennlers, Pastoris in Hirschfelde Tochter, und zeugete mit ihr 2. Töchter, Eleonora und Euphrosina. Er starb, wie obgemeldet, An. 1688. den 14. Aug. Alt 50 Jahr, 5 Wochen und 3 Tage.

#### XI. M. Zacharias Riedel.

M. Zacharias Riedel, war in Zittau geböhren An. 1656. den 19. May, sein Vater war Mstr. Zacharias Riedel, Bürger und Fleischer in Zittau, die Mutter aber Fr. Christina, geböhrene Neumannin. Er studirte in Zittau unter den unvergleichlichen Rector Hrn. Elias Weisen, an dessen Tische er 3 Jahr Speise und Trancck genossen, biß er mit Genehmhaltung seiner Herren Præceptorum die Universität Wittenberg besuchte, welches 1676. den 5 May geschah, und ward daselbst unter dem Rectore, Herrn Michael Walthern, inscribiret.  
An.